

Leitbild Köln 2020

Handlungsfeld: Die aufgeschlossene Wissensgesellschaft

Bildung und Erziehung sind Schlüsselfunktionen für individuelle Lebenschancen und selbstbestimmtes Handeln sowie für das Wohlergehen und den Erfolg der Stadt insgesamt. Sie sind ein wichtiger Rohstoff für die Zukunft und reichen von der Früherziehung über die Schulbildung, Hochschulbildung, Qualifizierung und berufliche Bildung bis zur Weiterbildung. Köln nutzt seine Chancen, einer der profiliertesten Bildungs- und Wissenschaftsstandorte in Europa zu werden. Für die Etablierung der "Wissensstadt Köln" in der ersten Liga der Bildungs-, Qualifizierungs- und Wissenschaftsstandorte müssen die Potenziale identifiziert, zugänglich gemacht und vernetzt werden. Mit Investitionen in hochwertige Bildungsangebote will Köln den gesamtgesellschaftlich beobachtbaren Bildungsdefiziten aktiv begegnen.

• Köln - Motor einer prominenten Wissenschaftsregion

Köln stärkt seine Position als international bedeutsamer Wissenschaftsstandort mit einem breit gefächerten und exzellenten Leistungsangebot in Forschung und Lehre. Um dieses Ziel zu erreichen, werden interdisziplinäre Forschung und Lehre ausgebaut und attraktive Rahmenbedingungen für Studierende sowie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus dem In- und Ausland geschaffen. Köln bündelt seine vielfältigen Wissenschaftseinrichtungen. Sie treten gemeinsam im Wettbewerb auf, verbessern die Kommunikation nach innen und außen und schärfen die mediale Präsenz auf nationaler und internationaler Ebene.

• Köln - Perspektiven für lebenslanges Lernen

Köln schafft für alle Altersgruppen ein hervorragendes Entwicklungs- und Bildungsangebot als eine wesentliche Voraussetzung zur Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben.

Die Lernorte und Lerninhalte in Köln sollen bedarfsgerecht verteilt sein und hohen Qualitätsansprüchen genügen. Die Bildungsträger ermöglichen Mitbestimmung und eine positive Lernatmosphäre, um die Motivation zu lebenslangem Lernen zu fördern. Im Bereich Erziehung und Bildung werden individuell und institutionell gleichberechtigte Partnerinnen und Partner in Netzwerken zusammenarbeiten. Bereits in der vorschulischen und schulischen Bildung und Erziehung geht Köln den Weg der konsequenten Förderung und Integration. Allen Kindern und Jugendlichen mit ihren unterschiedlichen Entwicklungspotenzialen soll von Geburt an eine altersgerechte Förderung zukommen - sprachlich, körperlich, emotional, sozial und geistig/intellektuell. Das bestehende vielfältige, außerschulische Entwicklungs-, Qualifizierungs- und Bildungsangebot an unterschiedlichen Spiel- und Lernorten soll gestärkt werden. Um für alle Altersgruppen sowohl offene als auch gestaltete Angebote zu ermöglichen, die den individuellen und spezifischen Bedürfnissen und Fähigkeiten gerecht werden, bedarf es einer engen Kooperation der unterschiedlichen Träger und Anbieter in den verschiedenen Entwicklungs- und Bildungsbereichen.

• Köln wird europäisches Zentrum für berufliche Bildung und Qualifizierung

Köln ist 2020 die europäische Bildungs-, Aus- und Weiterbildungsmetropole. Alle Schulen in Köln sind 2020 dauerhaft in einem baulichen und sächlichen Zustand, der den zeitgemäßen Bildungsanforderungen entspricht und eine motivierende Lernatmosphäre unterstützt. Erkennbare Bildungsbenachteiligung wird durch ein an den individuellen Bedürfnissen sich orientierendes, frühzeitig einsetzendes nachhaltiges Förderangebot ausgeglichen. Köln investiert zielgerichtet in die Qualifizierung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, um die Potenziale der kulturellen Vielfalt für die Stadtgesellschaft zu

erschließen. Köln hat zur Verbesserung der Beschäftigtenstruktur ein überdurchschnittlich hochwertiges, differenziertes und durchlässiges Angebot beruflicher Fort- und Weiterbildung, das auch die Angebote der Hochschulen umfasst.